

„Kreuzweg für jeden“ in Frieding MIT JESUS AUF DEM FRIEDENS-WEG

STATION 6

VERONIKA REICHT DAS SCHWEISSTUCH

Er hatte keine schöne und edle Gestalt, sodass wir ihn anschauen mochten. Er sah nicht so aus, dass wir Gefallen fanden an ihm. Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut. Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt, war er verachtet; wir schätzten ihn nicht.“
Jes 53, 2a-3

Mitten in der Menge steht eine Frau namens Veronika, die Mitleid mit Jesus hat. Sie sieht ihn verwundet und blutverschmiert. Sie kennt das wirkliche Gesicht Jesu, seine ernsten Züge und die lebendigen Augen. Veronika kann den Anblick nicht ertragen, ohne zu helfen. Schnell reicht sie ihm ein Tuch, damit wenigstens sein Gesicht wieder erkannt wird und er durch das Blut hindurch den Weg sehen kann. Als sie später das Tuch entfaltet, erkennt sie sein Gesicht als Abdruck darauf wieder. Es gibt Menschen, die wir nicht anschauen wollen. An einigen schauen wir absichtlich vorbei und manchmal können wir uns sogar selbst im Spiegel nicht ansehen. Jesus trägt das Kreuz des Hinschauens und lädt Dich ein, mit Deinem Blick eine Brücke zum Frieden zu bauen.

Legt Euch die Hände gegenseitig auf die Schulter und schaut euch in die Augen. Dann sagt langsam: „Der Friede sei mit Dir.“

Gebet: Jesus, in Deinem Blick liegt der Frieden der ganzen Welt. Schau uns an und gib uns Kraft hinzuschauen, wo andere wegschauen.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld.

Willkommen auf dem Friedinger „Kreuzweg für jeden“.

Es ist ein stiller Weg, auf dem wir 14 Bilder betrachten. Die Erstkommunionkinder 2021 aus Frieding, die Ministranten und Mitglieder des Pfarrgemeinderates St. Pankratius haben den Kreuzweg mit bemalten Stationssteinen gestaltet.

Die Steine erzählen uns, wie Jesus gelitten hat und gestorben ist. Dabei wollen wir verstehen, welchen Frieden Jesus meint und wie wir miteinander in Frieden leben können.

Folgen Sie den bemalten Steinen entweder alleine, mit Ihrem Partner oder Freund/in oder mit der ganzen Familie. Die Steine, also Stationen des Kreuzweges, sind auf dem Rundweg alle paar hundert Meter positioniert. Wir starten hier an der Mariensäule Richtung Widdersberg, entlang dem Widdersberger Fußweg, der dann an der Kreuzung links weiterführt. An der nächsten Kreuzung wieder links zurück in den Ort, die Hurtenstraße entlang, erwartet uns in der Friedinger Kirche St. Pankratius die letzte Station auf dem Kreuzweg.

Eine Skizze zum **Rundweg, der etwa 30 Minuten dauert**, ist unten zu finden.

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest im Kreise Ihrer Lieben
– bleiben Sie gesund!**

Ihr Pfarrgemeinderat Frieding

